

# Mitteilungsblatt

Nr. 5

38. Jahrgang

September/Oktober 2012



Gemeinde Döttingen

## *Inhalt / Editorial*

aus dem Gemeinderat .....	3
Döttinger Grossratskandidaten .....	4
aus der Bauverwaltung: Bäume und Sträucher zurückschneiden, Zähler ablesen .....	5
Ausbau Telefonnetz, Swisscom orientiert .....	6
Altkleidersammlung .....	8
aus der Schule: Oberstufe und Primarstufe/ Kindergarten .....	9/10
Die Energiestadt - Seite .....	11
Volleyballclub: Plauschvolleyballneight .....	13
Pro Döttingen: 24. Plauschwanderung .....	14
aus der Einwohnerkontrolle: Einwohnerstatistik .....	15
aus der Gemeindekanzlei: Prüfungserfolge und Neuvorstellung .....	16
Urwaldfreundliche Gemeinde .....	17
Zivilschutzorganisation Aare - Rhein .....	17
Mütterkreis: Kasperltheater.....	18
Pilzkontrolle: Merkblatt .....	19
Veranstaltungskalender .....	20
aus der Gemeindekanzlei: Holzbestellung .....	24
Gesundheitszentrum: Tag der offenen Tür.....	25
Pro Döttingen: Voranzeige Kunstausstellung .....	25
Verein Winzerfest: Winzerfestprogramm und Verkehrsmassnahmen .....	26
Mütterkreis: Herbstbörse .....	28
Sportclub Axpo: 5. Rebberglauf .....	29
Landschaftsentwicklungskommission: Tagung und Exkursion .....	30
Schachklub: 10. Kühlturmturnier .....	32
Pro Senectute: Neues Kursprogramm .....	33
Musikgesellschaft: Aktivitäten im 2. Halbjahr .....	34
Titelbild Mitteilungsblatt Nr. 4, 2012.....	34
Klimabericht .....	35
Aufruf für Adventdfenster 2012 .....	36
Einladung zum Neuzuzügertreffen .....	36
Beratungsstellen, Mütterkreis/Rechtsauskunft/ Spitex .....	37/38
Jugendarbeit: Superstar .....	39

**Herausgeber:** Gemeinde Döttingen / KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN

**Druck:** Bürli AG, Döttingen

**Redaktion:** Jürg Schüpbach, Döttinger Mitteilungsblatt, Brüelstr. 3b, 5312 Döttingen  
Tel. 056 245 32 40, [d-mitteilungsblatt@bluewin.ch](mailto:d-mitteilungsblatt@bluewin.ch)

**Titelbild:** Adrian Knecht

**Redaktionsschluss** für Heft 6 (November/ Dezember) 2012 ist der **15. Oktober 2012**

### **Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei Döttingen**

**Montag, Mittwoch – Freitag:** 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

**Dienstag:** 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Für Gespräche ausserhalb dieser Zeit steht die Gemeindeverwaltung  
(☎ **056 269 11 30**) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. – Sprechstunden  
mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

**Döttinger Homepage:** [www.doettingen.ch](http://www.doettingen.ch) / **Kulturkommission:** [www.prodoettingen.ch](http://www.prodoettingen.ch)

## *aus dem Gemeinderat*

### **Aus den Verhandlungen des Gemeinderates** (Anfang Juni bis Juli 2012)



#### **Planung, Bau**

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Brühlmeier Thomas und Monika, Aareblick 6, für den Neubau Doppelgarage und Geräteraum, Anbau Wintergarten
- Mäder Michael, Chäppelistrasse 16, für den Neubau Schopf, Dach- und Fassadensanierung, Parkplatz- und Wohnraumerweiterung
- Oberle & Hauss AG, Hauptstrasse 32, für den Neubau zwei Mehrfamilienhäuser mit Autoeinstellhalle Austrasse/Aarestrasse

Die Bauverwaltung hat aufgrund des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Schärer Hans, Finkenweg 3, Anbau Geräteunterstand
- Schifferle Alfons, Neubau Sichtschutzwand aus Holz, Badstrasse 30.
- Birchmeier Hoch- und Tiefbau AG, Erstellung neuer Bodenplatte mit Schlammfang und Mineralölabschneider zur Wiederinbetriebnahme der Tankstelle, Badstrasse 38.
- Schneider Beatrice, Badstrasse 18, Neubau Gartenhaus und 3 Parkplätze
- Zollinger Marco, Terrassenstrasse 1, Neubau von 2 Parkplätzen Nussaldenstrasse 9
- Birchmeier Georg, Schützenhausstrasse 15, Neubau Stützmauer für Wendeplatz
- Inter Bon S.A.G.L, Giubiasco, Umnutzung Werkgebäude für Gemüseverarbeitung, Badstrasse 38
- Frick-Bugmann Marcel und Sarah, Nussaldenstrasse 17, Umbau Fenster und Keller in Kosmetikraum, Neubau Parkplätze
- Urben Markus und Gabriela, Guggichweg 3, Gartenteich und Stützmauer

#### **Gemeindeorganisation**

Der Entwurf des Gemeindevertrages über den Zusammenschluss der Einwohnergemeinden Döttingen und Klingnau wurde bereinigt und zur Vorprüfung an das Departement Volkswirtschaft und Inneres weitergeleitet.

#### **Gewerbe**

Der Regierungsrat hat die Inkraftsetzung des Einführungsgesetzes zum Arbeitsrecht (EG ArgR) per 1. September 2012 beschlossen. Ab diesem Datum entfällt auch das Amt des Gemeindebetriebsaufsehers, welches aktuell Herr Eduard Decurtins ausgeübt hat. Für seine Tätigkeit als Gemeindebetriebsaufseher wird Herrn Decurtins der beste Dank ausgesprochen.

#### **Polizei**

Von der Wiedereröffnung des Restaurants Salmen ab Juli 2012 mit Herrn Natale Madia, Wettingen, als Geschäftsführer wird Kenntnis genommen.

## Vormundschaft / Soziales

Ein Vormundschaftsbericht und 2 Beistandschaftsberichte wurden genehmigt. Zwei Beistandschaften wurden neu errichtet und drei Beistandschaften aufgehoben.

Ab Mitte August 2012 wird an der Hauptstrasse 44 eine 6-köpfige Asylbewerberfamilie aufgenommen. Döttingen erfüllt damit zumindest teilweise die gesetzliche Pflicht zur Aufnahme von Asylbewerbern und kann dadurch einen grossen Teil der Ersatzabgaben einsparen. Der Kantonale Sozialdienst hat der Gemeinde zugesichert, dass dadurch ein späterer Baubeginn für die Erweiterung des Altersheimes nicht verzögert wird.

## Werke

Beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt wird die Erneuerung der Konzession zur Entnahme vom öffentlichen Grundwasser beantragt und gleichzeitig ein Betrag zur Schutzzonenüberarbeitung fürs 2013 budgetiert. Die Konzession für das Recht zur Nutzung von öffentlichem Grundwasser wurde auf die Dauer von 20 Jahren verliehen und muss ab 2013 erneuert werden.

## Strassen

Die Durchfahrtsbewilligung für den 15. GP Unteres Aaretal am 1. September 2012 mit Start ab Clubhaus Axpo wurde erteilt.

## Forst / Ortsbürgergemeinde

Die Arbeitsverhältnisse von Förster Felix Keller und Forstwart Markus Bolliger mit der Ortsbürgergemeinde Döttingen wurden per 31. Juli 2012 aufgelöst. Sie sind ab 1. August 2012 bei der Einwohnergemeinde Klingnau angestellt und betreuen dort zusammen mit dem bestehenden Team das Forstrevier Klingnau-Döttingen-Koblenz-Rietheim.

Kurt Knecht hat aus gesundheitlichen Gründen als Mitglied der Forstkommision per 31. Juli 2012 demissioniert. Der Gemeinderat dankt Kurt Knecht für seine über 17jährige Mitarbeit in der Forstkommision.

## Schule

Die Übernahme des Schulgeldes für den auswärtigen Schulbesuch eines Kindes wurde abgelehnt. Es steht den Eltern frei, das Schulgeld an der auswärtigen Schule selber zu bezahlen.

Zur Verstärkung des Teams der Aufgabenhilfe ab Schuljahr 2012/13 wurde Frau Petra Spuler-Meier, Endingen, gewählt.

---

### Döttinger Grossratskandidaten

Tinner Manuel, SVP	Carter Sarah, GLP
Hauser Claudia, FDP	Hirt Peter, BDP
Laube Andrea, FDP	Bolliger Paolo, EDU

## *aus der Bauverwaltung*

### **Zählerablesung**

Das Bauamt Döttingen wird **ab 17. September 2012** die Zähler der Wasser- und Fernwärmeversorgung ablesen. Wir bitten Sie, den Alesern Niklaus Vögele und Gerhard Leubin, freien Zutritt zu den Zählern zu gewähren und diese gut zugänglich zu machen.

Falls Sie nicht anzutreffen sind, wird Ihnen eine Meldekarte hinterlegt, mit welcher Sie einen Termin vereinbaren können. Allfällige Fragen können Sie direkt an das Bauamt richten (079 642 03 65).

### **Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern**

Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an der Strasse stehenden Bäume und Sträucher **bis spätestens 15. September 2012** zurückzuschneiden. Gemäss §§ 109 bis 112 des kantonalen Baugesetzes vom 19.01.1993 gelten hierfür folgende Vorschriften:

1. Die öffentlichen Strassen und deren Einrichtungen (Strassenbeleuchtung, Hydranten, Wegweiser, etc.) dürfen vom anstossenden Grundeigentum aus durch Bäume und Sträucher nicht beeinträchtigt werden.
2. In das Strassengebiet hineinreichende Bäume sind auf eine Höhe von 4.50 m, ab Fahrbahnrand gemessen, aufzuasten.
3. Hecken und Sträucher sind auf 0.60 m Abstand, gemessen vom Strassenmark, zurückzuschneiden. Bei Gehwegen hat der Rückhau auf Hinterkante Trottoir zu erfolgen.
4. In Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 0.80 m und 3.00 m gewährleistet sein (§ 42 der Bauverordnung vom 25.05.2011).

Wo dieser Rückhau nicht innert der gesetzlichen Frist vorgenommen wird, wird der Gemeinderat die notwendigen Arbeiten - ohne Voranmeldung - auf Kosten des betreffenden Grundeigentümers ausführen lassen. Zudem kann gemäss §§ 160-162 des Baugesetzes Strafanzeige erstattet werden. Wir machen darauf aufmerksam, dass Eigentümer von Sicht behindernden Bäumen und Sträuchern für allfällige Schäden haftbar gemacht werden können.

## **Rampenverkauf – Döttingen**

**Samstag, 8. September 2012**

**10.00 – 14.00 Uhr**

**beim Aare-Center**

- |                       |                        |
|-----------------------|------------------------|
| – Babycenter Wurmto   | – Goldschmied Meier    |
| – Bäckerei Maier      | – Küpper Optik         |
| – Coiffeur Colette    | – Schreinerei Weidmann |
| – Drogerie Schifferle | – Zentrum Papeterie    |

# Liebe Döttinger. Swisscom lädt Sie ein.

**Donnerstag, 13.09.2012, 19.15 Uhr beim Hotel Ochsen in Döttingen**

In diesen Tagen konnten wir die Ausbauarbeiten des Telefonnetzes zur VDSL-Technologie in Ihrer Gemeinde erfolgreich abschliessen. Ab sofort haben Sie Zugang zu einem der modernsten und leistungsfähigsten Telekommunikationsnetze der Schweiz.

Wir informieren Sie über die neuen Möglichkeiten in der Gemeinde Döttingen zu digitalem Fernsehen, Breitbandinternet und Telefonie. Gerne beantworten wir Ihre Fragen und offerieren Ihnen einen Apéro.

**Profitieren Sie an dem Abend zudem von unseren attraktiven Spezialangeboten.**

19h15: Türöffnung

19h30: Begrüssung und Vorstellung des VDSL-Netes und der neuen Dienste

19h50: Präsentation Swisscom TV

20h15: Apéro und persönliche Beratungsgespräche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Michael Röthlisberger, Swisscom@Home Experte**

Für eine persönliche Heimberatung:

Mail an [michael.roethlisberger1@swisscom.com](mailto:michael.roethlisberger1@swisscom.com) oder +41 58 224 00 77



**swisscom**

# SANIEREN UND PROFITIEREN! ALLES AUS EINER HAND.

Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten von lohnenden,  
sinnvollen Varianten einer Haussanierung.



**BIRCHMEIER**

BAUMANAGEMENT AG  
5312 DÖTTINGEN

Gewerbestrasse 21 · CH-5312 Döttingen  
Tel.: 056 269 21 60 · Fax: 056 269 21 61  
E-Mail: [baumanagement@birchmeier-bau.ch](mailto:baumanagement@birchmeier-bau.ch)  
Internet: [www.birchmeier-bau.ch](http://www.birchmeier-bau.ch)



## **Altkleidersammlung im Kanton Aargau zu Gunsten von Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh) am 6. September 2012 in Döttingen**

**Gebrauchte Kleider und Schuhe helfen Kindern in Not. Das Kinderhilfswerk Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh) sammelt diese am Donnerstag, 6. September 2012 in Zusammenarbeit mit CONTEX in Döttingen.**



Zwei Wochen vor der Sammlung werden in den Gemeinden des Kantons Aargau die Sammelsäcke verteilt. Ein weiss-schwarzer für Kleider und Haushaltstextilien sowie ein gelb-roter für Schuhe. Mit dem Erlös der Sammlung kann Terre des

hommes Kindern in Notsituationen beistehen. Bitte beachten Sie, dass die Kleidersäcke aus Diebstahlgründen erst am aufgedruckten Sammeltag, möglichst vor 8.30 Uhr, gut sichtbar an die Strasse gestellt werden.

Die Stiftung Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh) kümmert sich seit 50 Jahren weltweit um Kinder in Not. In Ernährungszentren behandelt sie unterernährte Kinder. Tdh sorgt dafür, dass Strassenkinder wieder zur Schule gehen und eine Ausbildung machen können, und Tdh kämpft gegen das Verbrechen des Kinderhandels. Terre des hommes ist das führende international tätige Kinderhilfswerk der Schweiz. Für jährlich mehr als eine Million Kinder und Angehörige in über 30 Ländern dieser Welt bedeutet Terre des hommes Hoffnung: Hoffnung auf ein besseres, würdiges und kindgerechtes Leben. 100 Angestellte und 2000 Freiwillige setzen sich von der Schweiz aus tagtäglich für die Rechte, die Gesundheit, die Ernährung und den Schutz der Kinder ein.

CONTEX sorgt für die professionelle Durchführung der Textil-Sammlung. Das Unternehmen, das langjährige Erfahrung auf dem Gebiet des Textil- und Schuhrecyclings hat, setzt sich dafür ein, dass soziale Organisationen den gemeinnützigen Erlösanteil aus den Kleider- und Schuhsammlungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.

Terre des hommes und CONTEX danken der Bevölkerung des Kantons Aargau bereits im Voraus für Ihre tatkräftige Mithilfe.

Weitere Auskünfte:

Terre des hommes: [www.tdh.ch](http://www.tdh.ch)

Zur Sammlung: CONTEX  
[info@contex-ag.ch](mailto:info@contex-ag.ch) / Tel. 041 874 54 00  
[www.contex-ag.ch](http://www.contex-ag.ch)



## Ein neues Schuljahr hat begonnen

Und schon ist es wieder soweit, die fünf Wochen Sommerferien sind vorbei! Der vorerst zweitletzte Jahrgang der Sechstklässler ist in die Oberstufe gekommen. Danach wird sie erst ab der siebten Klasse starten. Dieses Jahr begannen in Döttingen die beiden ersten Sekundarklassen mit je 15 Schülerinnen und Schülern unter der Leitung von Stefanie Redle und Ivan Richard.

Auch neu sind zwei Klassenlehrerinnen, Sonja Rheiner, welche die 4. Real A übernimmt und Yvonne Hügli, die mit der 3. Sek. A arbeiten wird.

Um neun Uhr haben sich alle Schüler und Lehrpersonen in der Turnhalle getroffen. Christine Bamberger, die Schulleiterin, hielt eine kurze Rede über eine Geschichte aus Mesopotamien vor langer Zeit, in der es um einen Lehrer ging, der einen dummen Merksatz wörtlich genommen hatte und ihn auch glaubte. Der Merksatz lautete: "Menschen mit einem kleinen Kopf und einem langen Bart sind dumm." Da er einen kleinen Kopf und einen langen Bart hatte, wollte er seinen Bart ab machen, damit er nicht als dumm gelten konnte. Leider hatte er nichts um den Bart abzuschneiden und brannte ihn mit einer Kerze ab. Man kann sich ja denken wie das herauskam...

Die Quintessenz dieser Geschichte ist, dass man nicht jeden Blödsinn glauben und danach handeln darf. Man soll sich überlegen: was kann ich, was will ich können und dann daran glauben. So wird dies hoffentlich auch eintreffen. Denn wenn ich glaube ich werde die Matheaufgabe nie kapiere werde ich sie auch nie kapiere. Wenn ich aber glaube, dass ich es schaffen kann, so werde ich dies auch können!

Nach der kurzen Ansprache durften sich auf dem Weg nach draussen alle eine "Wegge" nehmen. Danach sind die Schüler mit ihren Klassenlehrern in ihre jeweiligen Klassen gegangen und haben ihr Schuljahr gemeinsam begonnen. Der reguläre Unterricht hat erst nach dem Mittag begonnen

Die neuen ersten Klassen verbrachten die Zeit mit dem gemeinsamen Kennenlernen, wurden über alles Mögliche informiert, bekamen die ersten Bücher und Hefte und haben sich die Schulhausordnung gemeinsam angeschaut.

Auch für die vierten Realklassen hat ein entscheidendes Jahr begonnen. Das Jahr, in dem die jungen Menschen sich überlegen müssen eine Lehrstelle zu suchen oder weiter zur Schule zu gehen. Ja, es ist ein Jahr voller Entscheidungen. Was immer sie machen wollen, sie müssen auf jeden Fall nochmals voll in die Pedale treten.

In diesem Sinne: Ein gutes neues Schuljahr!



**Urs Güller**  
Fernseher • Multimedia • Sat  
Hauptstrasse 25 • 5312 Döttingen  
Telefon 056 250 06 50 • [www.guellerurs.ch](http://www.guellerurs.ch)

- Eigene Reparaturwerkstatt
- Kompetenter Service
- Spezialist für Satellitenanlagen
- Problemlösung bei Swisscom und Cablecom-TV
- Verkaufslokal

**Seit 18 Jahren die Profis in der Region**



**EURONICS**  
best of electronic!



Primarschule  
Kindergarten  
5312 Döttingen

Schulleitung Elisabeth Ganz  
Tel. 056 268 80 61  
doettingen.schulleitung@schulen.ag.ch  
www.schule-doettingen.ch

## Agenda August bis September 2012

### Anlässe

Do, 06. September	Kindergartenanfangselternabend	Kindergarten
Sa, 08. September	Rebberglauf	ganze Schule freiwillig
So, 07. Oktober	Winzerumzug	2. und 4. Klassen Primar
Mi, 24. Oktober	Besuch der Didacta (Fachmesse für Lehrpersonen)	ganze Schule

### Ferien

29. September – 13. Oktober, Herbstferien

## Rückblick



Unter der Leitung von Frau Huser, Frau Winet und Herrn Minder haben die SchülerInnen geprobt und mit dem Piratenmusical ein tolles Stück Schulgeschichte geschrieben.

### Piratenmusical der 3. Klassen

Schön, dass es noch brave Piraten gibt. Sogar die Schule haben sie besucht und gezeigt, dass auch „Seeräuber“ ihren Platz haben.



### Abschlussfeier der 5. Klassen

Eviva la Spania

Unter diesem Motto spielte die 5. Klasse für ihren Lehrer Max Vögeli ein Abschluss – Verabschiedungstheater. Humorvoll stellten sie einen Schulalltag dar und kommentierten mit Verständnis und leichtem Neid die Entscheidung von Herrn Vögeli, nach Spanien auszureisen und dort seine Frühpension zu geniessen.

Anschliessend wurden alle 5. Klässler mit einem bunten Programm von Tänzern, Liedern und verschiedenen Präsenten, von ihren Schulkameraden, verwöhnt.

## Schulschlussfeier und Abschied

Die festliche Zeugnisübergabe mit Eleganz und Schick der Lehrpersonen rundete die Schulschlussfeier gebührend ab.

Im Anschluss an den Abschluss der 5. Klässler haben wir als Kollegium mit einem feinen Essen der Starköche Cyrill und Hans, Max Vögeli und Astrid Tiefenauer verabschiedet.

Max Vögeli geht nach 30 Schuljahren etwas verfrüht in seine Pension und geniesst bereits die Sonne und das Meer in Spanien.

Astrid Tiefenauer hat 28 Jahre an der Schule Döttingen unterrichtet und nimmt nun eine neue Herausforderung an.



Wir danken auch an dieser Stelle nochmals herzlich für ihren Einsatz für die Schule Döttingen und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Weitere Fotos und Informationen unter [www.schule-doettingen.ch](http://www.schule-doettingen.ch)

07.08.2012eg



- Seite

**Energiespiel: siehe unten**

Der Schutz des Klimas gehört heute zu den dringendsten Aufgaben. Der Gemeinderat Döttingen hat daher beschlossen, das Label Energierstadt zu erlangen. Noch dieses Jahr soll der Antrag gestellt werden um das Label Energierstadt zu erhalten.

In der nationalen Klima- und Energiepolitik und auch in anderen Ländern Europas, in Nordamerika und sogar China wird die 2'000-Watt-Gesellschaft als Leitvision anerkannt.

## Was ist die „2'000-Watt-Gesellschaft“?

### **Der Energieverbrauch steigt**

Längere Arbeitswege, grössere Wohnungen, Geschirrspüler, Kaffeemaschinen und Früchte aus der Südsee - in unserem Alltag brauchen wir immer mehr Energie. In den 60er Jahren entsprach der durchschnittliche Energieverbrauch pro Kopf in der Schweiz einer Dauerleistung von 2'000 Watt. Unterdessen beanspruchen wir 6'000 Watt pro Person.

## Von der 6'000-Watt-Gesellschaft...

Wir leben heute in der Schweiz in einer 6'000-Watt-Gesellschaft. Das bedeutet ein jährlicher Pro-Kopf-Verbrauch von gut 50'000 Kilowattstunden, was in etwa 5'000 Litern Heizöl entspricht. Rund 60 Prozent des Energiebedarfs decken wir zurzeit mittels fossiler Energien (v. a. Erdöl- und Erdgasprodukte). Der Rest stammt aus nuklearen und erneuerbaren Quellen (v. a. Wasserkraft).

## ...zur 2'000-Watt-Gesellschaft

Um nicht länger auf Kosten kommender Generationen zu leben und den das Klima verändernden Treibhausgas-Ausstoss zu senken, müssen wir...

- den Energiebedarf von derzeit 6'000 auf 2'000 Watt Dauerleistung pro Person senken
- den CO<sub>2</sub>-Ausstoss drastisch auf 1 Tonne pro Kopf und Jahr senken
- unsere Ressourcen – Energie, Material – intelligent und effizient nutzen
- die erneuerbaren Energien fördern

## 2'000-Watt-Gesellschaft – ein energiepolitisches Modell der ETH Zürich

Zur Bewältigung dieser Probleme entwickelte eine interdisziplinäre Forschungsgruppe der ETH Zürich das energiepolitische Modell der 2'000-Watt-Gesellschaft. Es zeigt auf, dass wir in der Schweiz mit einem Drittel der heute pro Kopf zur Verfügung stehenden Energie auskommen könnten. Und zwar, ohne dabei auf wesentliche Annehmlichkeiten zu verzichten. Was es dazu braucht, ist das Anpassen des Konsum- und Nutzerverhaltens sowie eine energieeffiziente Infrastruktur. Im Rahmen von Public-Private- Partnerships engagieren sich neben den drei grössten Schweizer Städten bereits viele kleine Gemeinden dafür, praxistaugliche Modelle und Technologien für die 2'000-Watt-Gesellschaft – beim Erstellen nachhaltiger Gebäude oder für die emissionsarme Mobilität – auszutesten. Solche Leuchtturmprojekte sollen helfen, den 2'000-Watt-Pfad in allen Lebensbereichen zu etablieren. Der Weg dahin ist weit; aber die Umsetzung hat begonnen.

## Energiespiel

Wie stark belasten Sie das Klima? Wie viel Energie brauchen Sie in Ihrem Alltag - beim Wohnen, Essen, Reisen, in der Freizeit? Erstellen Sie auf spielerische Art und Weise Ihr ganz persönliches Energieprofil und lernen Sie, wie Sie es verbessern können:

Auf der Internetseite der Stadt Zürich:

<http://web.energiespiel.stzh.ch/loader.html>

oder der Internetseite von Novatlantis

<http://www.novatlantis.ch/2000-watt-gesellschaft/eco2-rechner.html>



# Hörakustik Zimmermann GmbH




mit eidg. Fachausweis  
Vertragslieferant AHV, IV, MV, SUVA

Aarestrasse 2, 5312 Döttingen  
056 245 74 84

Hauptstr. 48, 5330 Bad Zurzach  
056 249 08 88

[www.hoerakustik-zimmermann.ch](http://www.hoerakustik-zimmermann.ch)

 **Gratishörtest**

 **Hörberatung aller  
Hörgerätemarken**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Volg.**  
frisch und natürlich

# Volg. Ist doch naheliegend.



Der Volleyballclub Döttingen  
lädt ein 

## 3. Mixed Up Volleynight

**Plausch Turnier**  
6 gegen 6  
mind. 2 Frauen

**Datum:**  
15. September 2012  
ab 17:00 Uhr

**kleine Festwirtschaft**  
mit Kuchenbuffet,  
Salaten und Grill

**Ort:**  
Turnhalle Bogen,  
Döttingen

Wir freuen uns auf zahlreiche  
Anmeldungen und viele Zuschauer!  
Infos gibt es auf [www.mixedup.ch](http://www.mixedup.ch)



## *Pro Döttingen: 24. Plauschwanderung*

Die Döttinger Bevölkerung ist herzlich eingeladen an der diesjährigen Plauschwanderung teilzunehmen. Sie findet statt am:

**Sonntag, 21. Oktober 2012**

Die diesjährige Wanderung führt via Chilbert-Kanzleigasse-Mülligasse-Badstrasse zur Siedlung Stein und von da unter der Strasse durch zur Entsorgungsstelle Langgraben. Hier findet der Verpflegungshalt statt, wo der Standblatt-Bon gegen die obligate Gratiswurst vom Grill eingetauscht werden kann.

In Richtung Chäppeliquartier geht's dann frisch gestärkt weiter über das Geisseloo-Heuseil, am Sunnehof vorbei zum Waldrand. An diesem entlang (hier ist bereits der höchste Punkt der Wanderung erreicht) führt der Rückweg über die Langgrabenstrasse-Breitstrasse-Steiachterweg-Samichlausen- und Risistrasse bis zur Surbbrücke. Das letzte Teilstück führt auf dem Chisweg zur Unterführung der Surbtalstrasse zurück zu Start und Ziel.

Im Gegensatz zum letzten Jahr ist die Strecke zwar etwas länger, jedoch weit weniger mit Höhenmetern belastet. Sie ist mit dem Kinderwagen bis auf die beiden Treppen vom Chisweg zur Turnhalle und zur Siedlung Stein durchgehend befahrbar. Beide Treppen können aber umfahren werden (Bücklirain, resp. Badstrasse).

Die Wanderroute wurde von Dani Binder entworfen und ausgesteckt. Entlang der Wegstrecke haben 13 Dorfvereine wieder spannende und lustige Wettspiele eingerichtet bei denen Sie mit Geschick und Glück fleissig Punkte sammeln können.

Von der Wanderung zurück steht in der Turnhalle eine leistungsfähige Festwirtschaft mit Spaghetti und einem reichhaltigen Kuchenbuffet bereit. Man trifft sich zum gemütlichen Beisammensein sowie zum Ausdiskutieren und Beantworten allfällig offener Fragen. Für die Zeit bis zum Rangverlesen sorgen Jungwacht und Blauring für kurze Weile und Unterhaltung der Kinder.

Für Kinder und Erwachsene werden separate Ranglisten erstellt, für Kinder in zwei Altersklassen: Kinder/Schüler mit Jahrgang 1997-2005, Kinder mit Jahrgang 2006-2010 und Erwachsene mit Jahrgang 1996 und älter. Auch dieses Jahr warten dank grosszügigen Sponsoren wieder viele schöne Preise auf ihre Abnehmer.

### **Bemerkungen / Informationen**

- Start und Ziel:** Parkplatz Schule Bogen                      **Startzeit:** zwischen 11 und 13 Uhr  
**Standblätter:** sind beim Start erhältlich  
**Spaghettiküche:** ab 12.30 Uhr in der Turnhalle  
**Rangverlesen:** ca. 17 Uhr (Am Rangverlesen müssen die Aufgerufenen persönlich ihren Preis abholen. Bei Abwesenheit kommt der Nächste zum Zuge!)  
**Strecke:** **ca. 5,5 km**, Kartenausschnitt siehe nächste Seite  
**Wanderzeit:** **ca. 1½ Std.** (ohne Postenspiele und Verpflegung)

Pro Döttingen freut sich auf möglichst viele Teilnehmende und dankt allen Mithelfenden aufs herzlichste.



### Route mit den Posten und den mitwirkenden Vereinen:

- |   |                      |
|---|----------------------|
| 1 Frauenriege                             | 8 Jungwacht/Blauring |
| 2 Volleyballclub                          | 9 Cevi               |
| 3 Samariterverein                         | 10 Feuerwehrverein   |
| 4 Turnverein                              | 11 Fussballclub      |
| 5 Italienischer Elternverein              | 12 Tischtennisclub   |
| 6 Männerturnverein ( <i>Verpflegung</i> ) | 13 Damenriege        |
| 7 Motorradfreaks                          |                      |



## aus der Einwohnerkontrolle

### Einwohnerkontrolle-Statistik

In der Berichtsperiode (Juni und Juli 2012) sieht die Einwohnerstatistik von Döttingen wie folgt aus:

Einwohnerzahl per 01.06.2012	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einwohnerzahl per 31.07.2012
3'708	13	1	51	64	3'707

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.



## *aus der Gemeindeganzlei*

### **Prüfungserfolg bei den Lernenden Kauffrau/Kaufmann**



Simon Oberholzer, Klingnau, und Tamara Ringele, Gippingen, haben ihre Lehrabschlussprüfungen mit Erfolg absolviert.

Anlässlich der Diplomfeier der Berufsschule „zent-rumbildung baden“ durfte Simon Oberholzer das Eidg. Fähigkeitszeugnis zum Kaufmann mit Berufsmatur mit der sehr guten Note 5.4 im glanzvollen 2. Rang entgegennehmen.

Auch Tamara Ringele absolvierte die diversen Abschlussfächer souverän und durfte das Diplom zur Kauffrau mit erweiterter Grundbildung mit der Note 4.6 entgegennehmen.

*Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat Döttingen gratulieren den beiden Lernenden zu dem erfolgreichen Abschluss ihrer Lehre und wünschen ihnen für die berufliche und persönliche Laufbahn alles Gute.*

### **Neue Lernende Kauffrau Iris Huber – Vorstellung**

Ich wohne mit meinen Eltern und meiner Schwester in Döttingen. Die Bezirksschule in Klingnau habe ich nun abgeschlossen und freue mich, im Sommer mit der Lehre auf der Gemeinde Döttingen zu beginnen.

In meiner Freizeit bin ich als Blauringleiterin tätig, was mir viel Freude bereitet. Nebenbei treibe ich gerne Sport, wie joggen, schwimmen und Skifahren.

Ich schätze es, die Lehre in einer bekannten Umgebung anzutreten und freue mich auf die neue Herausforderung.



*Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung begrüsst Iris Huber herzlich im Team, freut sich auf die Zusammenarbeit und wünscht ihr viel Freude und Energie bei der täglichen Arbeit.*

Ohne dein Einverständnis kann dich niemand dazu bringen,  
dir minderwertig vorzukommen.

Anna Eleanor Roosevelt

## ***Döttingen – Urwaldfreundliche Gemeinde***

Die Waldfläche auf der Erde nimmt von Minute zu Minute ab. Schuld daran sind nicht zuletzt die Rodungen von Urwald: Täglich fallen 45 000 Hektaren Urwald dem Raubbau zum Opfer. Jeder kann einen kleinen Beitrag leisten, um dem entgegenzuwirken – schliesslich ist das Schicksal der Wälder unausweichlich mit dem eigenen Papierkonsum verknüpft.

Am 16. Februar 2007 wurde vom Gemeinderat Döttingen eine Erklärung unterzeichnet, als urwaldfreundliche Gemeinde zu wirken.

In den nun vergangenen 5 Jahren hat sich einiges getan innerhalb der Gemeindeverwaltung. Vor gut 2 Monaten wurde in der Verwaltung neu Papier mit dem Zertifikat „Blauer Engel“ eingeführt. Davor benutzte man fast nur Recyclingpapier (FSC-Papier). Der Umstieg auf das 100%ige Altpapier fällt zwar auf, bringt aber auch seinen Nutzen mit sich: Es ist im Vergleich zum FSC-Papier etwas günstiger und noch umweltbewusster.

Die Steuerverwaltung Döttingen/Tegerfelden hat im 2012 digitales Taxieren (DIGIT-AX) eingeführt. Die Veranlagungstätigkeit erfolgt ausschliesslich an den Bildschirmen. Alle Informationen befinden sich elektronisch im System und werden dort auch archiviert.

Werden auch Sie aktiv und kaufen Sie ökologisch ein. Unter der Webseite [www.papier.info](http://www.papier.info) finden Sie viele Informationen und Gratisdownloads.

FUPS – Förderverein für umweltverträgliche Papiere und Büroökologie Schweiz  
Aktion „Urwaldfreundliche Gemeinde“  
Postfach 705  
9501 Wil  
Tel. 071 911 16 30  
[sekretariat@fups.ch](mailto:sekretariat@fups.ch)  
[www.papier.info](http://www.papier.info) / [www.urwaldfreundliche-gemeinde.ch](http://www.urwaldfreundliche-gemeinde.ch)

## ***Zivilschutzorganisation Aare-Rhein***

Die Gemeinden haben gemäss der Bundesgesetzgebung, Art. 28 Verordnung über den Zivilschutz (Zivilschutzverordnung ZSV), die Aufgabe, die bestehenden Schutzräume periodisch auf deren sachgemässen Unterhalt und die Betriebsbereitschaft zu überprüfen. Die Gemeinde hat diese Aufsichtspflicht der Zivilschutzorganisation übertragen, welche im bevorstehenden Wiederholungskurs vom 18.-21 September die entsprechenden Kontrollen durchführen wird. Die Liegenschaftbesitzer sind verpflichtet, der beauftragten Zivilschutzorganisation während der Kontrolle zu Verfügung zu stehen. Es kann daher keine Arbeitsausfallentschädigung geltend gemacht werden. Die Schutzraumkontrolle trägt wesentlich zur Werterhaltung der Schutzräume bei.

Aus organisatorischen Gründen ist es vorteilhaft, dass die Eigentümerschaft selbst, oder eine beauftragte Person, (Hauswart), bei der Kontrolle anwesend ist.

Der Kontrolltermin wird den Hauseigentümern mit einem separaten Brief angemeldet.

# Kasperltheater Binocolo Wettingen



**spielt in Döttingen**

**am Samstag 27. Oktober 2012**

um **14.30 Uhr**

und **16.00 Uhr**

**Eintritt: CHF 5.-**

Im Pfarrsaal im Untergeschoss der Kath. Kirche in Döttingen mit anschliessender Kaffeestube, organisiert vom Mütterkreis Döttingen



**chnopfhöck**  
mütterkreis döttingen



# Regionale Pilzkontrolle Aaretal-Surbtal

**Böttstein - Döttingen - Klingnau - Full - Koblenz - Leibstadt - Leuggern -  
Mandach - Endingen - Unterendingen – Tegerfelden**



<b>Kontrollleur</b>	<b>Thomas Graber, Restaurant Burestübli, 5315 Böttstein Telefon: 056 245 02 51</b>
<b>Organisation</b>	Unter obiger Telefonnummer erteilt der Kontrollleur das ganze Jahr hindurch Auskunft und führt nach Absprache Pilzkontrollen durch. Die Beratungen und Kontrollen sind kostenlos.  <b>Feste Kontrollzeiten von Samstag, 18. August bis Sonntag, 28. Oktober 2012, täglich (ausgenommen Mittwoch) von 18.00 – 19.00 Uhr</b> (übrige Zeiten nach telefonischer Vereinbarung)
<b>Lokal</b>	5315 Böttstein, beim Restaurant Burestübli
<b>Pilzkurs</b>	Pilzkontrolleur Thomas Graber führt dieses Jahr einen Pilzkurs durch; 8 Donnerstag-abende ab 6. September 2012 um 19.30 Uhr im Restaurant Burestübli, Böttstein, Kosten Fr. 120.00. Infos und Anmeldung bis 1. September 2012 an Thomas Graber, Telefon 056 245 02 51.

---

## Wie sammelt man verantwortungsbewusst Pilze?

- Nur Körbe oder Netze verwenden, im Plastiksack zersetzt sich das Pilzeiweiss sehr schnell.
- Nur mittelgrosse Fruchtkörper sammeln, die alten zum Absporen stehen lassen.
- Nur so viele Pilze ernten, wie für eine Mahlzeit verwertet werden können.  
Empfehlung: 250 Gramm Frischpilze pro Person und Woche.
- Von unbekanntem Pilzen nur zwei, drei Exemplare pflücken, sorgfältig aus dem Boden drehen, nicht abschneiden.
- Gesammelte Pilze schon im Wald von Erde befreien und nach Arten sortiert zur Kontrolle vorlegen.

Durch massvolles und richtiges Pflücken können die Pilze ihre wichtige Funktion im Ökosystem des Waldes erfüllen.

**Regionale Pilzkontrolle Aaretal - Surbtal**

## Veranstaltungskalender Sept. 2012 - Jan. 2013

### SEPTEMBER 2012

- |               |              |  |
|---------------|--------------|--|
| 1.            | Sa           | Vereinsreise Rebergverein und Weinbaugenossenschaft            |
|               | <b>Sa</b>    | <b>Veloclub: Grand Prix Unteres Aaretal*</b>                   |
|               | Sa           | Tennisclub: Clubmeisterschaft Schlussabend                     |
| 4.            | Di           | Samariterverein: Ausflug nach Koblenz                          |
| 6.            | <b>Do</b>    | <b>Seniorenflug der Gemeinde</b>                               |
| 7.            | Fr           | Verein Winzerfest: Zusammenkunft Sujetgestalter                |
| 8.            | <b>Sa</b>    | <b>Sportclub Axpo: 5. Döttinger Reberglauf*</b>                |
|               | <b>Sa</b>    | <b>Detailistenvereinigung: Rampenverkauf beim Aare-Center*</b> |
| 9.            | <b>So</b>    | <b>Gesundheitszentrum, Tag der offenen Tür, 11 - 16 Uhr*</b>   |
| 10.           | Mo           | Mütter-Väter-Beratung*   |
| 11.           | Di           | Mütterkreis: Ponyreiten Klingnau                               |
| 13.           | Do           | Frauenbund: Erste Stubete im Delta der Saison 2012/13          |
| 14.           | Fr           | Frauenbund: Abendausflug „Tröchni-Huus“ Gretzenbach            |
| 14.-21.Okt.   |              | Kulturkankstelle: Ausstellung Gilian White, H. Huggentobler    |
| 14./15.       | <b>Fr/Sa</b> | <b>Mütterkreis: Annahme/Verkauf Herbstbörse*</b>               |
| 15.           | <b>Sa</b>    | <b>Volleyballclub: Mixed Up Plauschvolleyballnight*</b>        |
| 16.           | <b>So</b>    | <b>Schachklub: Elftes Kühlturmturnier im KKL Leibstadt*</b>    |
| 22.           | <b>Sa</b>    | <b>Schwimmbad: Abholtag</b>                                    |
| 23.           | <b>So</b>    | <b>Abstimmungen/Wahlen</b>                                     |
| 24.           | Mo           | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*                      |
| 25.           | Di           | Mütterkreis: Besuch der Bibliothek Klingnau (14.30 Uhr)        |
| 26.           | Mi           | MTV: Wanderung   |
| 27.           | Do           | Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr       |
| 29.- 14. Okt. |              | <b>Schule: Herbstferien</b>                                    |
| 29.           | Sa           | STV: Frauenriege, Vereinsreise                                 |
|               | <b>Sa</b>    | <b>Schwimmbad: Saisonende</b>                                  |

### OKTOBER 2012

- |        |              |   |
|--------|--------------|---|
| 5.- 7. | <b>Fr-So</b> | <b>61. WINZERFEST*</b>  |
| 8.     | Mo           | Mütter-Väter-Beratung*  |
| 15.    | <b>Mo</b>    | <b>Präsidentenkonferenz im Feuerwehrlokal</b>                 |
| 11.    | Do           | Unentgeltliche Rechtsauskunft*                                |
| 17.    | Mi           | STV: Frauenriege, Vorrunde Schnurball in Klingnau             |
| 18.    | Do           | Frauenbund: Stubete im Delta                                  |
| 18.    | <b>Do</b>    | <b>Samariterverein: Blutspenden Turnhalle Bogen ab 17 Uhr</b> |
| 21.    | <b>So</b>    | <b>Abstimmungen/Regierungs- und Grossratswahlen</b>           |
|        | <b>So</b>    | <b>Pro Döttingen: Plauschwanderung und Neuzuzügetreffen*</b>  |
|        | So           | Männerturnverein (MTV): Herbstmarsch Bad Zurzach              |
| 22.    | Mo           | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*                     |
|        | Mo           | Frauenbund: Besuch der Sternwarte Cheisacher                  |
| 23.    | Di           | Mütterkreis: Halloween-Basteln                                |
| 25.    | Do           | Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr      |

27. Sa Musikgesellschaft (MGD): Herbstkonzert mit Theater  
Sa Mütterkreis: Kasperltheater mit der Gruppe Binocolo\*

## NOVEMBER 2012

2. Fr Volleyballclub: Kreis-Volleynight Bad Zurzach  
3. Sa **Altpapiersammlung**  
4. So MGD: Mitgestaltung der Totengedenkfeier in der Kirche  
5. Mo Samariterverein: Nothelferkurse i.d. Zivilschutzanlage  
6. Di **Häckseldienst der Gemeinde**  
Di Mütterkreis: Laternenbasteln  
Di Samariterverein: Übung einmal anders  
Di Schule/Kindergarten: Räbeliechtliumzug  
8. Do Frauenbund: Stubete im Delta  
9. Fr **Ausserordentliche Einwohnerversammlung Turnhalle, (Fusion)**  
11. So Musikgesellschaft: Firmung (prov.)  
12. Mo Mütter-Väter-Beratung\*  
13. Di STV: Chlauskegeln  
15. Do Frauenbund: „Man beurteilt doch keinen Menschen nach seinem Äusseren“, Vortrag  
16. Fr Feuerwehr: Schlussübung  
Fr FC Döttingen: Anlass Top Club 54  
17./18. Sa/So **FC Döttingen: Juniorenlotto**  
20.Di Mütterkreis: Chnopfhöck  
23. Fr STV: TV/DR Schlusshock  
23. Fr **Einwohner- u. Ortsbürgergemeindeversammlung Turnhalle**  
23.-6. Jan 12 Kulturtankstelle: Grenzüberschreitende Ausstellung Boxenstopp  
24.-2.Dez Sa-So **Pro Döttingen: Herbstausstellung im Pfarreisaal\***  
24./25. Sa/So Weinbaugenossenschaft: Weindegustation  
26. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)\*  
29. Do Senioren - Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr  
30. Fr Verein Winzerfest: Abschlussabend Helfer und Sujetgestalter

## DEZEMBER 2012

- 1./2. Sa/So Weinbaugenossenschaft: Weindegustation  
2. So **Chlausauszug**  
4. Di Mütterkreis: „Grittibänz“ backen (Delta)  
Di STV: Frauenriege, Chlaushock  
5. Mi Jungwacht und Blauring: Besuch vom Samichlaus  
6. Do Frauenbund: Adventsfeier für unsere Senioren mit Mittagessen  
Do Musikgesellschaft: Aktivmitgliederversammlung  
7. Fr Samariterverein: Chlaushock  
8. Sa **Ital. Elternverein: Chlaushock/San Nicolao in der Turnhalle**  
9. So FCD: Chlaushock  
10. Mo Mütter-Väter-Beratung\*

13. Do Unentgeltliche Rechtsauskunft\*  
Do Frauenbund: Stubete im delta
14. Fr STV-Riegen, MTV: Kreisdelegiertenversammlung Koblenz
18. Di Mütterkreis: Weihnachtsfeier
20. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Altersheim, 11.30 Uhr
- 22. - 6. Januar 12 Schule: Weihnachtsferien**
23. So STV: Damenriege und TV, Waldweihnacht
24. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)\*
- 24. Mo MGD: Weihnachtslieder n. d. Gottesdienst, vor der Kirche**
27. Do Männerturnverein: Nachtwanderung Achenberg

## JANUAR 2013

1. Di Frauenbund: Neujahrsapéro
- 2. Mi Neujahrsapéro der Gemeinde**  
Mi 150 Jahre MGD, Neujahrsapéro
4. Fr Männerturnverein (MTV): GV 2012
- 5./6. Sa/So FCD: Lotto
6. So Kulturtankstelle: Finissage Boxenstop 12
8. Di Mütterkreis: Chnopfhöck  
Di Samariterverein: Es werde Licht
10. Do Frauenbund: Stubete im Delta
11. Fr MGD, 149. Generalversammlung
13. So KTV Zurzach: Wintermarsch Männer/Frauen in Leuggern
17. Do STV: GV Frauenriege
18. Fr STV: GV Turnverein
- 19. Sa Jungwacht/Blauring: Jubiläum**
22. Di Mütterkreis: Winterbasteln
23. Mi Frauenbund: Frauenkafi mit Vortrag über Demenz
25. Fr STV: GV Damenriege
- 26.– 10. Februar Schule: Sportferien**

Zu den mit \* bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter

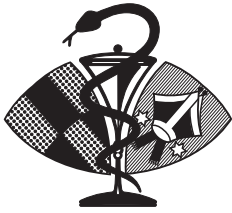
[www.doettingen.ch](http://www.doettingen.ch), *Veranstaltungen*.

## Die Beratung mit der persönlichen Note.

**Aargauische Kantonalbank**  
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen  
056 268 61 11 oder [www.akb.ch](http://www.akb.ch)







# BAHNHOF-APOTHEKE DÖTTINGEN-KLINGNAU

**Urs Blumenthal** eidg. dipl. Apotheker  
Hauptstrasse 26, 5312 Döttingen, Telefon 056 245 11 50

## **Sind Sie verhindert?**

Wir bringen Ihnen die  
Medikamente gerne nach Hause!

Öffnungszeiten

Montag–Freitag: 8.00–12.15 und 13.30–18.30 Uhr Samstag: 8.00–16.00 Uhr

# BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch



# Holzbestellung 2012 / 2013

## **Brennholz** (ab Waldstrasse)

## **Preise:**

**Laubmischholz**

= Fr. 75.00 / Ster

**Nadelholz** (Fichte, Föhre)

= Fr. 50.00 / Ster

## **Cheminéeholz**, trocken

(ab Werkhof, nicht gesägt)

= Fr. 110.00 / Ster

Zusatzkosten für Sagen und Transport

= Fr. 50.00 / Ster

(Sagen 2 Schnitt (33 cm) = Fr. 30.00 / Transport Fr. 20.00)

✂ ----- hier abtrennen -----

## Normal gespalten

**Laubmischholz:**

Ster . . . .

**Nadelholz:**

Ster . . . .

**Cheminéeholz:** (ab Werkhof, nicht gesägt)

Ster . . . .

Sagen und Transport:

Ja

Nein

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

Wohnort: .....

Telefonnummer: .....

.....  
( Unterschrift )

Cheminéeholz kann jederzeit bestellt werden.

Brennholzbestellung bitte **bis Freitag, 7. Dezember 2012** an die Gemeindekanzlei Döttingen, Surbtalstrasse 5, 5312 Döttingen oder E-Mail [gemeindekanzlei@doettingen.ch](mailto:gemeindekanzlei@doettingen.ch) schicken.



## Tag der offenen Tür

- Wettbewerb
- Festwirtschaft
- Zumba - Aufführungen
- Clown Wendolina

**Sonntag, 9. September 2012, 11 - 16 Uhr**

Einmal mehr möchten sich die Gewerbetreibenden des **Gesundheitszentrum Döttingen** (Hauptstrasse 7, Nähe Bahnhof) präsentieren und laden zum Tag der offenen Tür ein. Es würde uns sehr freuen viele Kunden und Interessierte begrüßen zu dürfen. Gerne stellen sich Ihnen die Betriebe mit Ihren Dienstleistungen vor. Ein lukrativer Wettbewerb, eine kleine Festwirtschaft, Zumba - Aufführungen und Clown Wendolina werden dafür sorgen, dass Sie bei uns ein paar spannende und kurzweilige Momente erleben können.

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen und grüssen freundlich.



## Voranzeige: Kunstausstellung 2012

**Datum:** 24. November - 2. Dezember 2012

**Ort:** Im Pfarreisaal im Untergeschoss der Katholischen Kirche

**Aussteller:** *Traugott Erdin:* Holzskulpturen  
*Hubi Grob:* Abstrakte Acrylbilder  
*Trudy Zollinger:* Acrylbilder

**Vernissage:** **Samstag, 24.11.12, 18 Uhr**, mit Gastredner **Kurt Wyss**, Leuggern - Gippingen, CVP Grossrat und Leiter Zollinspektorat Schaffhausen. Musikalische Umrahmung: **Flavia Koller**, Klavier.

**Kaffeestube:** Während den Öffnungszeiten wird auch die von der Frauenriege geführte **Kaffeestube** in Betrieb sein.

Die Döttinger Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Ausstellung in dieser interessanten Kombination rege zu besuchen.

Mehr dazu in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes.





## Programm Winzerfest

### 61. Winzerfest

Freitag, 5.10.12 bis Sonntag, 7.10. 2012

Dass die richtige Mischung aus Tradition und Moderne sich bewährt, zeigt sich am Winzerfest Döttingen. 2012 findet das Winzerfest nun zum 61. Mal statt. Mit gewissem Stolz zeigen wir Ihnen gerne nachfolgend das Programm des kommenden Winzerfests.

#### Freitag, 5. Oktober, 19 Uhr – Festeröffnung

Am Freitagabend beginnt das dreitägige Winzerfest mit einer brillanten Festatmosphäre. 30 Beizli, 10 Weindegustationsstände, der grosse Lunapark und verschiedene DJ's garantieren ausgelassenen Spass. Zusammen in Gemütlichkeit ein gutes Glas Wein zu geniessen, lohnt sich auch dieses Jahr wieder. Auf den grossen Showbühnen Salmen und Altersheim werden „The Oldie Pearls“ sowie die „ABB Big Band“ bereits am Freitag ihr Bestes geben.

#### Samstag, 6. Oktober ab 9 Uhr

Der Winzermarkt mit seinen regionalen Köstlichkeiten beginnt um 9 Uhr und endet um 17 Uhr. Rund 100 bunte Markt- und Degustationsstände laden die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen und geniessen ein. Eine echte Augenweide! Die diversen Weindegustationsstände sind im Markt integriert. Für ein wohlführendes Ambiente ist gesorgt. Der Markt wird von einem vielseitigen Rahmenprogramm umrahmt und das neue Element „Event am Markt“ wird dieses Jahr von einer speziellen Kunstform, der „Stein-Balance“ umrahmt. Eine alte Kunst, welche ihren Ursprung in Zentral-Afrika hat. Nebst den melodischen Auftritten von Brassbands, Blaskapellen und Musikgesellschaften präsentieren sich verschiedene Einzelkünstler auf den beiden grossen Showbühnen.

#### Das Gauklerprogramm unterhält und verzaubert und wird bewertet

Ab 9 Uhr wird etwas vorgegaukelt, dann beginnen die „Kunststücke“ der Gaukler. „**Prix Saltimbanque**“, unter diesem Namen werden sich die verschiedenen Gaukler einem Wettbewerb stellen und durch eine Jury beurteilt. Sicherlich werden die Künstler mit höchstem Engagement die Zuschauer von klein bis gross bestens unterhalten.

#### Das Abendprogramm der Superlative

Der Startschuss zum Abendprogramm erfolgt um 20 Uhr auf den beiden grossen Showbühnen „Salmen“ und „Altersheim“. Wiederum wird das Winzerfest verschiedenen Zielgruppen gerecht und hat dieses Jahr zwei hervorragende Hauptacts engagieren können: „**Tinkabelle**“, die erfolgreiche PopRock-Band mit Anleihen aus Folk- und Country mit der Aargauerin Sängerin Tanja Bachmann wird das Publikum sicherlich wie immer begeistern. Für die Freunde des Volkstümlichen wird die „**Superländerkapelle Carlo Brunner mit seiner Schwester Maja Brunner**“ ihre Zuhörer in ihren Bann ziehen. Der Samstag-Abend wird bestimmt wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis.

#### Sonntag, 7. Oktober – der Winzerfest-Umzug

Ab 12.15 Uhr beginnt der offizielle Empfang aller am Winzerfest teilnehmenden Musikgesellschaften vor dem Altersheim. Für hochstehende musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Für den 61. Winzerumzug, der um 14 Uhr beginnt, waren die Vereine und Sujetgestalter wieder äusserst kreativ. Rund 60 originelle Sujets werden am diesjährigen Umzug präsentiert.

### **Zusätzliche Busse sind gewährleistet**

Neben den Gratis-Taxis (Samstag und Sonntag) stehen zusätzliche Postautos zur Verfügung. Um 2 und 3 Uhr werden auf folgender Route die Besucherinnen und Besucher sicher nach Hause gefahren: Ab Bahnhof Döttingen – Kleindöttingen – Böttstein – Leuggern – Gippingen – Leibstadt – Full – Koblenz.

### **Sitzmöglichkeiten während des Umzugs**

Für den Umzug stehen Sitzplätze zur Auswahl. Es sind 400 Sitzplätze die vom Montikreisel bis zur Druckerei Bürli zur Verfügung stehen. Reservationen sind ausgeschlossen und der Platz kostet 4 Franken. Der Platz-Verkauf beginnt um 12.30 Uhr und er kann vor Ort bezahlt werden.

### **Wichtige Zusatzinformationen:**

Döttingen ist während des 61. Winzerfestes ein verkehrsfreier Festplatz. Dieser ist für jeglichen Motorfahrzeugverkehr wie folgt gesperrt:

Freitag, 5. Oktober 2012 ab 12 Uhr bis Montag, 8. Oktober 2012 um 16 Uhr.

Döttingen – Winzerfestabzeichen für 2 Tage

Auch dieses Jahr wird wieder ab Samstagabend der für 2 Tage gültige Eintritts-Button für 10 Franken (Kinder frei) verkauft. Der Kauf des Festabzeichens ist obligatorisch.

Der Verein und der Vorstand Winzerfest empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Nähere Informationen zu Bahn, Bus, Gratis-Taxi aber auch Park & Ride sowie über das 61. Winzerfest sind auf der Website [www.winzerfest.ch](http://www.winzerfest.ch) publiziert.

*Ihr Verein Winzerfest*

## ***Verkehrssituation und Parkplätze am Winzerfest***

### **Verkehrsmassnahmen**

- **Montag 01. Oktober 2012 bis Montag 08. Oktober 2012, ca. 17.00 Uhr**  
SBB-Übergang, Bahnhofplatz – Gewerbestrasse für Motorfahrzeuge gesperrt.  
Umleitung über J2.
- **Freitag, 05. Oktober 2012, ab 12 Uhr bis Montag, 08. Oktober 2012, ca. 16 Uhr**  
Dorf Döttingen für jeglichen Motorfahrzeugverkehr gesperrt.

***Umleitungen sind signalisiert***

### **Postkurse**

**Surbtal:** verkehren über J5 – Bahnhofplatz, (Sonntag, ab 14.00 Uhr bis Knoten Surbtal)

**Brugg/Rheintal/Mandach:** am Sonntag ab 13.00 Uhr bis Aarecenter

### **Parkplätze sind signalisiert: PARK & RIDE ab Axpo Werkhof**

- **Sonntag, 07. Oktober 2012, ab 12.00 Uhr ist auf der Umzugsroute (Usserdorfstrasse – Hauptstrasse – Müligasse – Badstrasse – Bahnhofplatz) jegliches parkieren verboten. ➔ Fahrzeuge werden auf Kosten der Halter abgeschleppt.**
- **Für Anwohner der Umzugsroute, welchen die Zufahrt verwehrt ist, stehen bei der Badi eine beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung.**

Wir danken für Ihr Verständnis Verein Winzerfest Döttingen, Ressort Sicherheit & Verkehr

Döttinger

# Herbstbörse

für Kinderartikel



## Samstag, 15. September 2012

Im grossen Pfarreisaal im Untergeschoss der Kath. Kirche mit Kaffee-  
stube, organisiert vom Mütterkreis Döttingen

Annahme

Freitag, 14. September 2012

14 – 16 Uhr

19 – 20 Uhr

**Verkauf**

**Samstag, 15. September 2012**

**9 – 10 Uhr**

Rückgabe und Auszahlung

Samstag, 15. September 2012

12 – 12.30 Uhr

**Die Börse bietet Familien die Gelegenheit günstig  
gut erhaltene Kinderartikel zu erwerben oder zu verkaufen.**

Wir nehmen gute erhaltene, saubere **Baby-  
und Kinderkleider** (Herbst./Winter)  
**Kinderschuhe, Umstandsmode, Hoch-  
stühle und Babysitter, Reise- und Kin-  
derbetten, Velo- und Autositze, Kinder-  
fahrzeuge aller Art, Spielsachen, Bü-  
cher, CDs usw. an.**

Alle Artikel müssen mit Preisangaben, bei  
Kleidern zusätzlich mit Grösse und mit der  
Verkäufernnummer beschriftet werden und  
in der Warenliste mit Preisangaben notiert  
sein. **Die Listen sind in Döttingen im  
Volg, in der Bahnhofapotheke und in der  
Drogerie Tanneck erhältlich.**

Kontakt: Cornelia Crameri, 056 245 45 88

## 5. Rebberglauf Döttingen am 08. September 2012

**Chunsch au? Mach mit am Rebberglauf Döttingen und meld dich a...!**

- Naturnaher Lauf durch den Rebberg
- Tolle Gruppenpreise für die 3 grössten teilnehmenden Schulklassen
- Tolle Finisherpreise
- Gratis-Start bis Jahrgang 1999
- Offizieller Lauf der Helsana-Lauf-Trophy
- Mit Walking Kategorie
- Gemütliche und Familiäre Festwirtschaft



Kategorien	Jahrgänge	Strecke	Startgeld	Startzeit	Rangverlesen
W Walking + Nordic W.	Alle	9'300 m	8.--	10:40	12.45
1 Pfüderi Knaben	05 und jünger	530 m	gratis	10:30	12:15
2 Pfüderi Mädchen	05 und jünger	530 m	gratis	10:30	12:15
3 Schüler C	03 + 04	1'060 m	gratis	10:45	12:15
4 Schülerinnen C	03 + 04	1'060 m	gratis	10:45	12:15
5 Schüler B	01 + 02	2'400 m	gratis	11:00	12:15
6 Schülerinnen B	01 + 02	2'400 m	gratis	11:00	12:15
7 Schüler A	99 + 00	2'400 m	gratis	11:30	12:15
8 Schülerinnen A	99 + 00	2'400 m	gratis	11:30	12:15
9 Männliche Jugend B	97 + 98	2'400 m	6.--	11:30	12:15
10 Weibliche Jugend B	97 + 98	2'400 m	6.--	11:30	12:15
11 Männliche Jugend A	95 + 96	3'600 m	6.--	13:00	16:00
12 Weibliche Jugend A	95 + 96	3'600 m	6.--	13:00	16:00
13 Junioren	93 + 94	3'600 m	6.--	13:00	16:00
14 Juniorinnen	93 + 94	3'600 m	6.--	13:00	16:00
15 Rebbergläufer	Alle	3'600 m	12.--	13:45	16:00
16 Rebbergläuferinnen	Alle	3'600 m	12.--	13:45	16:00
17 Männer Hauptklasse	73 – 92	9'300 m	12.--	14:30	16:00
18 Männer Senioren	63 – 72	9'300 m	12.--	14:30	16:00
19 Männer Senioren 50+	62 und älter	9'300 m	12.--	14:30	16:00
20 Frauen Hauptklasse	73 – 92	9'300 m	12.--	14:30	16:00
21 Frauen Senioren	63 – 72	9'300 m	12.--	14:30	16:00
22 Frauen Senioren 50+	62 und älter	9'300 m	12.--	14:30	16:00



Mehr Infos unter:  
[www.sportclub-axpo.ch](http://www.sportclub-axpo.ch)



# *Natur und Landschaft in der Gemeinde*

**Tagung und Exkursion mit Praxisbeispielen der Landschaftsentwicklungskommission Döttingen (LEK Döttingen)**

**Samstag, 15. September 2012, 08.15 bis 12.00 Uhr**

## **Ort**

Turnhalle Bogen/ Schulstrasse Döttingen

## **Zielpublikum**

- Gemeinderäte
- VertreterInnen von Landschaftskommissionen, Naturschutzbeauftragte
- Förster, Landwirte
- Mitglieder von Natur- und Vogelschutzvereinen
- interessierte Privatpersonen

## **Inhalte**

- Einführung mit Kurzvorträgen zu: Aufgaben und Organisation der LEK Döttingen, Angebote der „IG-Landschaft“, Mehrjahresprogramm Natur 2020 und Subventionsmöglichkeiten des Kantons
- Rundgang ca. 2 Std. mit Besichtigung von Surbaufwertung, Alleenkonzert, Amphibienförderung, Waldbeweidung, Kleintierhotels, Steinlinsen, Waldrandaufwertungen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion anhand der besichtigten Beispiele bezüglich: Anlass, Ziele, Partner, Kosten, Finanzierung, Erfolgsbilanz



## Programm

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Für die Exkursion bitte entsprechende Bekleidung mitbringen.

Zeit	Thema	Referenten
08.15	Eintreffen, Begrüssungscafé	
08.30 bis 09.15	<b>Einführung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüssung, Kursprogramm, Organisatorisches (5')</li> <li>• Aufgaben und Organisation der LEK Döttingen (10')</li> <li>• Ziele, Organisation, Angebote der „IG-Landschaft“ (10')</li> <li>• Neuausrichtung des kantonalen Mehrjahresprogrammes Natur 2020, Subventionswesen im Bereich Natur und Landschaft (20')</li> </ul>	<b>Meinrad Keller,</b> Gemeinderat Döttingen  <b>Victor Condrau,</b> Projektleiter Gemeindeberatung Natur und Landschaft  <b>André Stapfer,</b> Leiter Sektion Natur und Landschaft, Abt. Landschaft und Gewässer, Kanton Aargau
09.20 bis 11.15	<b>Besichtigungen vor Ort</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Station 1: <b>Surb Schützenhaus:</b> Surbaufwertungen (09.30)</li> <li>• Station 2: <b>Schützenhaus-Neuwingert:</b> Alleenkonzept (09.50)</li> <li>• Station 3: <b>Neuwingert NS-Gebiet:</b> Amphibien- und Schwalbenförderung, Waldbeweidung, Kleintierhotels (10.10)</li> <li>• Station 4: <b>Rebberg:</b> Steinlinsen zur Reptilienförderung (10.40)</li> <li>• Station 5: <b>Waldrand Summerhalde:</b> Ausgeführte Waldrandaufwertungen (11.00)</li> </ul>	<b>Meinrad Keller,</b> Gemeinderat, Winzer  <b>Felix Naef,</b> Gemeindeberater/ Landschaftsarchitekt  <b>Felix Keller,</b> Förster
11.20 bis 11.30	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenfassung, Ergänzungen</li> <li>• Fragen, Schluss-Diskussion</li> </ul>	LEK Döttingen Meinrad Keller
11.30	Apéro mit Produkten aus der Region	alle

## Organisation

- GemeindemitarbeiterInnen und LEK Döttingen
- „IG-Landschaft“ - Gemeinденetzwerk Natur und Landschaft
- Abteilung Landschaft und Gewässer/Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau

Schachklub Döttingen - Klingnau und Umgebung

## Elftes Kühlturmturnier

Sonntag, 16. September 2012  
im KKL Leibstadt, Informationszentrum

*Eintägiges Schnellschachturnier  
7 Runden, BZ 20 Minuten*



### Preise :

200 Fr. / 100 Fr. / 50 Fr. / 50 Fr. / 50 Fr. für die Ränge 1 bis 5  
50 Fr. / 50 Fr. für die besten Junioren  
eine moderne, elektronische Schachuhr für den besten Verein  
Naturalpreise für alle Teilnehmer

### Turniereinsatz :

20 Fr. / 10 Fr. für Junioren bis Jahrgang 1995

Das Turnier beginnt um 09.30 Uhr ( Türöffnung 08.45 Uhr )  
Verpflegungsmöglichkeiten während der Mittagspause für maximal 75 Personen  
Preisverteilung um 16.45 Uhr , Ende der Veranstaltung um 17 Uhr

### Informationen und Anmeldungen :

Felix Keller, Tel. 056 245 73 18, Email: [schachklub@stauseeschach.ch](mailto:schachklub@stauseeschach.ch)  
Internet: [www.stauseeschach.ch](http://www.stauseeschach.ch)  
Anmeldungen werden bis am Vorabend 18 Uhr entgegengenommen

## Pro Senectute: neues Kursprogramm



**Zurzeit:** Es ist Sommer und einmal mehr liegt das druckfrische Kursprogramm der Pro Senectute Aargau für das 2. Halbjahr 2012 vor. Das Programm bietet Kurse an für Körper, Geist und Seele. Wenn es lebenswichtig ist, dass wir uns auch im Alter eine Aufgabe geben müssen, dann ist Bildung eine der schönsten Aufgaben für diesen Lebensabschnitt. Täglich werden wir vor neue Herausforderungen gestellt und lernen immer wieder Neues. Sei dies beim Unterwegssein mit öffentlichen Verkehrsmitteln, im Umgang mit elektronischen Geräten, beim Einkaufen, beim Lesen der Zeitungen oder im Kontakt mit unseren Mitmenschen. Offen bleiben für Neues, sich mit Gleichgesinnten austauschen, diskutieren, immer wieder Neues entdecken und erfahren, dies möchten wir mit unserem neuen Kursprogramm anbieten. Die Kurse sind speziell auf die Bedürfnisse von Menschen ab 60 zugeschnitten und möchten die Lust wecken, Neues zu lernen und zu entdecken.

Programme liegen auf den Gemeindekanzleien auf oder können bei Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Zurzach, Baslerstrasse 2 A, 5330 Bad Zurzach, Tel. 056 249 13 30 bestellt werden. Für weitere Fragen und Details stehen wir gerne zur Verfügung, rufen Sie uns an oder senden Sie uns ein E-Mail. [info@ag-pro.senectute.ch](mailto:info@ag-pro.senectute.ch) und /oder [www.ag-pro.senectute.ch](http://www.ag-pro.senectute.ch).

## toni künzi

---

### Schreinerei Innenausbau Küchen

---

Hirschweg 3, 5312 Döttingen, 056 245 64 74

- Möbel nach Mass
- Küchen
- Türen
- Haustüren
- Täferarbeiten

➤ **Ihr starker Partner  
in der Region**

*Ihr Spengler.ch*

Vorhard  
5312 Döttingen

IHR SPENGLER AG

Bauspenglerei ◇  
Blitzschutzanlagen ◇  
Flachdachbau ◇  
Kaminsanierung/Bau ◇  
Regenwassernutzung ◇

**Ihr Spengler AG**  
Spenglerei + Flachdachbau

Vorhard  
CH - 5312 Döttingen

Tel. 056 245 81 81 Fax 056 245 83 83  
E-Mail: [info@ihrspengler.ch](mailto:info@ihrspengler.ch)

**Inhaber: Robert Schiesser**

## *Musikgesellschaft: Aktivitäten im 2. Halbjahr 2012*

### **Rückblick**

Nach einer Schönwetterperiode entlud sich mit dem ersten Musikstück anlässlich des Konzertes beim Altersheim vom 21. Juni ein Gewitter. Improvisierend konnte das Konzert vor zahlreichem Publikum im geöffneten Innenraum fortgesetzt werden. Die unterhaltenden Musikdarbietungen trugen zum guten Erfolg dieser Veranstaltung bei. Am 5. August konzertierte der Verein anlässlich des Nordwestschweizerischen Schwingfestes in Döttingen. Unsere „fetzigen“ Darbietungen in Festzelt sowie die Mitgestaltung des Festaktes wurden vom Publikum dankbar aufgenommen. Zwischenzeitlich wurde der Probenbetrieb wieder aufgenommen. Dabei gilt es folgende Anlässe vorzubereiten:



### **Winzerfest vom 5. – 7. Oktober**

Der „Trompetenkeller“ wird auch dieses Jahr am gleichen Standort betrieben. Eine würzige „Grillrakete“ und ein Glas (oder auch zwei) unseres hervorragenden Döttinger-Weines kann man bei unserer Beiz geniessen. Ausserdem wird der Verein den Winzerumzug mit einem Wagensujet und Marschmusik bereichern.

### **Herbstkonzert mit Theater am Samstag, 27. Oktober**

Für diesen traditionellen Anlass vom letzten Samstag im Oktober werden wir ein neues, attraktives Konzertprogramm einstudieren. In ca. 15 Proben und einem Intensivprobenweekend werden wir die Darbietungen mit Dirigent Markus Hoppe vorbereiten. In der Vorbereitungsphase steht auch unsere bewährte Theater-Crew mit ihrer Regisseurin, Esther Bugmann-Roos. Ein unterhaltendes Theaterstück wird den herbstlichen Anlass sicher bereichern.

### **150 Jahre Musikgesellschaft Döttingen**

Im kommenden Jahr kann der Verein das 150-jährige Bestehen feiern. Dabei ist vorgesehen, die Festivitäten nicht auf ein einzelnes Ereignis zu beschränken, sondern an den traditionellen Jahresprogrammdaten festzuhalten, wobei die einzelnen Anlässe aufgewertet und jubelnde Akzente gesetzt werden sollten. Weitere Informationen über die Daten und Gestaltung werden über die Medien und im Internet unter [www.mg-doettingen.ch](http://www.mg-doettingen.ch) zu erfahren sein.

Die Musikgesellschaft ist bemüht, die Kultur im Dorfe mit ihren Aktivitäten zu beleben.

## *Titelbild Ausgabe Nr. 4, 2012*



*Aufnahmeort:*

*Dreieck Durchhau/Bränthau*



## ***Döttinger Klimabericht*** von Reto Waldburger

### **Sommer 2012 – für viele eine Enttäuschung – aber nicht für Wetterfrösche**

In der Tat, das diesjährige Sommerwetter war überdurchschnittlich trüb und reichlich nass. Sowohl im Juni als auch im Juli liess Petrus an je 17 Tagen die Schleusen öffnen. Trotz der zu geringen Sonnenscheindauer und der grossen Niederschlags-häufigkeit wird der Sommer 2012 im Vergleich zur Normperiode 1961 – 1990 einen erheblichen Wärmeüberschuss von  $>2^{\circ}\text{C}$  einfahren. Massgebenden Anteil daran hatte der August, welcher kurz vor der Eingabe dieses Berichtes einen regelrechten „Hitze-Hype“ auffahren liess.

Ein weiteres Merkmal dieses Sommers waren die hohen Nachttemperaturen. Seit 2000 verharren im Unteren Aaretal, aber auch anderswo, die nächtlichen Tiefsttemperaturen immer öfter bei  $19^{\circ}\text{C}$  oder leicht darüber und bald wird auch die  $20^{\circ}\text{C}$ -Marke zum Thema (Stichwort: Tropennächte). Bis in die 60-iger Jahre des vorange-gangenen Jahrhunderts fiel die Temperatur in Sommernächten stets unter  $17.5^{\circ}\text{C}$ . In den 70-iger und 80-iger Jahren kam es zu den ersten Überschreitungen dieses Wertes. Nach 1990 wurde dann die  $18^{\circ}\text{C}$ -Marke regelmässig geknackt. Der Grund für diese Entwicklung ist in erster Linie bei der  $\text{CO}_2$ -Problematik zu suchen. Allerdings hat auch die beispiellose Urbanisierung des schweizerischen Mittellandes in den letzten 50 Jahren ihren mittlerweile quantifizierbaren Anteil an der Temperaturzunahme. Wer hat nicht schon auf der Aussentemperaturanzeige seines Autos festgestellt, dass an einem Sommertag die Temperaturen in Städten kurz nach Sonnenuntergang um bis zu  $4^{\circ}\text{C}$  höher liegen, als in den noch unberührten Gebieten ausserhalb der Stadt. Wiederholt man den Messvorgang um Mitternacht, so besteht immer noch eine Diffe-renz von 2 -  $3^{\circ}\text{C}$ . Die „Betonwüsten“ urbaner Gebiete geben die tagsüber gespeicher-te Sonnenwärme in der Nacht an die Umgebungsluft ab, ähnlich einem Kachelofen.

<b>Juni 2012</b>	<b>2012</b>	<b>1991-2011</b>	<b>1961-1990</b>
Niederschlagsmenge: (Schluce) (Steiachner) <sup>2</sup>	99.1 mm 98.2 mm	85.2 mm	96.0 mm
Grösste Tagesmenge: 08. Juni	16.5 mm		
Temperatur-Mittelwert:	18.3 °C	17.6 °C	16.6 °C
Höchster Meßwert: 29. Juni	32.9 °C		
Tiefster Meßwert: 05. Juni	7.6 °C		

<b>Juli 2012</b>	<b>2012</b>	<b>1991-2011</b>	<b>1961-1990</b>
Niederschlagsmenge: (Schluce) (Steiachner) <sup>2</sup>	110.4 mm 103.4 mm	104.4 mm	89.0 mm
Grösste Tagesmenge: 01. Juli	45.9 mm		
Temperatur-Mittelwert:	18.9 °C	19.3 °C	18.3 °C
Höchster Meßwert: 27. Juli	33.4 °C		
Tiefster Meßwert: 22. Juli	9.1 °C		

<sup>2</sup> Werte von Wetterstation Kai Kobler  
Döttingen, 15.08.2012

reto.waldburger@swissonline.ch

## *Adventsfenster 2012: Aufruf*

Bald ist sie wieder da, die Adventszeit, in der täglich ein neues beleuchtetes Fenster Licht ins Dunkel bringen soll. Gesucht werden wieder 24 Familien, Frauen, Männer, Schulklassen, Firmen, etc., die ein Fenster dekorieren oder mangels geeignetem Fenster vor dem Haus eine winterliche Szene installieren und beleuchten möchten. Es besteht auch die Möglichkeit Fenster im alten Gemeindehaus zu schmücken.

Vielleicht haben Sie schon in den letzten Jahren mitgewirkt und können es kaum erwarten, Ihre Ideen zu verwirklichen oder Sie haben in den letzten Jahren die vielen schön gestalteten Fenster bewundert und möchten es auch einmal wagen. Oder Ihre Kreativität reicht sogar für zwei Fenster.



Jeden Abend soll ein neues Fenster aufgehen. Wer will kann am Eröffnungsabend im oder vor dem Haus Adventsgäste mit einer Kleinigkeit bewirten.

Und so können Sie vorgehen:

- Sie melden sich an (siehe unten) und erkundigen sich über freie Tage. Pro Döttingen führt auf ihrer Homepage eine Liste welche täglich nachgeführt wird, sie können sich auch dort über die freien Plätze informieren.
- Sie schmücken ein Fenster nach eigener Idee und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten. Sie entscheiden selbst über das Motiv und welchen Aufwand Sie betreiben wollen. Keine Angst vor grossen Erwartungen! Hauptsache, es leuchtet durch die Adventszeit.
- Ab Anfang Dezember können Sie das Fenster mit einer Zahl ausstatten, damit es als künftiges Adventsfenster zu erkennen ist.
- Auf den Eröffnungstag schmücken Sie das Fenster und beleuchten es erstmals ab Einbruch der Dunkelheit - täglich bis Ende Jahr. Am einfachsten geht das mit einer Zeitschaltuhr.
- Steht auf der Liste bei Ihrem Namen die Bemerkung *Apèro*, haben Sie sich bereit erklärt, zur Eröffnung Ihres Fensters im oder vor dem Haus Adventsgäste zu bewirten, von 19.00 bis 21.00 Uhr. Wünschen Sie eine andere Zeit, kann dies in der Liste vermerkt werden.
- Senden Sie ein (digitales) Foto von Ihrem Fenster und Sie finden die Bilder nachträglich auf unserer Homepage ([www.prodoettingen.ch](http://www.prodoettingen.ch)).

Es wäre natürlich toll, wenn auch dieses Jahr die 24 Fenster wieder zusammenkommen würden. Die Aktion kann nur bei genügend Anmeldungen durchgeführt werden.

Anmeldungen (bis 21. Oktober) und Auskünfte:

Daniela Koller, Tel. 056 245 39 73 oder E-Mail [koller.daniela@bluewin.ch](mailto:koller.daniela@bluewin.ch)

### *Einladung zum Neuzuzügetreffen*

Anlässlich der von der Kulturkommission Pro Döttingen organisierten Plauschwanderung, sind am

**Sonntag, 21. Oktober 2012, um 11.00 Uhr  
in der Turnhalle**

alle Neuzuzüger/Innen herzlich zu einem Apèro eingeladen. Der Gemeinderat freut sich, möglichst viele neue Einwohner/Innen begrüssen zu dürfen.



## SUCHTHILFE AGS BERATUNG BEZIRK ZURZACH

**Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen**      **Tel.: 056 245 68 77 / Fax: 056 245 68 76**  
[www.suchthilfe-ags.ch](http://www.suchthilfe-ags.ch)      E-Mail: [doettingen@suchthilfe-ags.ch](mailto:doettingen@suchthilfe-ags.ch)

- ◆ Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- ◆ Ambulante Begleitung
- ◆ Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- ◆ Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- ◆ Krisenintervention

## JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

**Hauptstrasse 15, 5312 Döttingen**      **Tel. 056 245 66 52 / Fax: 056 245 77 52**  
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

- ◆ Familien- und Erziehungsfragen
- ◆ Eheberatungen
- ◆ Kinder in Heimen und Pflegefamilien
- ◆ Finanzprobleme/Arbeitslosigkeit
- ◆ Krankheit/Persönliche Probleme

## MÜTTER- VÄTER- BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats im **Altersheim** an der Hauptstrasse statt.

Beratungstag	Datum	Zeit
Montag	10. September 2012	14.00 – 16.00
Montag	24. September 2012	➔ mit Voranmeldung
Montag	8. Oktober 2012	14.00 – 16.00
Montag	22. Oktober 2012	➔ mit Voranmeldung

**Telefonisches Beratungsangebot: 056 245 42 40**

Mo./Mi./Do./Fr.	08.15 - 09.15 Uhr	Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück!
Di.	13.30 - 15.00 Uhr	

## ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz §18).

- ◆ **Postadresse:**  
Anlauf- und Beratungsstelle Aargau  
Postfach  
5001 Aarau
- ◆ **Telefon: 0848 40 80 80**
- ◆ **E-Mail:** [beratung@info-ag.ch](mailto:beratung@info-ag.ch)
- ◆ **Internet:** [www.info-ag.ch](http://www.info-ag.ch)



**chnopfhöck**  
Mütterkreis Döttingen



Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern bis 5 Jahre,  
im Pfarreisaal unterhalb der Kath. Kirche Döttingen

Wir spielen, basteln, singen, erzählen und plaudern bei einem feinen «Zvierli».  
Das vielfältige Jahresprogramm kann unter 056 245 08 76 bestellt werden  
oder ist unter [www.chnopfhoeck.blogspot.com](http://www.chnopfhoeck.blogspot.com) immer aktuell. *Chömed doch au!*



## AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

### Unentgeltliche Rechtsauskunft 2012 in Döttingen

13. Januar	22. März	28. Juni	23. August	11. Oktober
13. Dezember				

Jeweils Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an der Auskunftstelle zu sein.  
Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

### *Dienstleistungen:*



**S P I T E X**

*Hilfe und Pflege zu Hause*

- Krankenpflege zu Hause
- Hauswirtschaftliche Leistungen bei Kranken und Betagten
- Gemeindepsychiatrische Pflege
- Beratungen und Auskünfte
- Vermietung Krankenmobilen
- Jeden Mittwoch 10 - 12 Uhr: Kostenloses Blutdruckmessen im Spitexbüro

**Werden Sie Mitglied - wir beraten Sie gerne!**

**Spitexverein Döttingen-Klingnau-Koblentz** Aarestrasse 2, 5312 Döttingen  
Tel.: 056 245 79 29, Fax: 056 245 80 49, e-mail: [spitex.doettingen@bluewin.ch](mailto:spitex.doettingen@bluewin.ch)  
**Bürozeiten: Mo – Fr: 8.30-11.00 Uhr, telefonische Erreichbarkeit: 0-24 Uhr**

## Sudoku

	5							
	2		9	6	8	5	3	
			3	9				6
			1	5	6	7	8	4
		7		2		3	9	5
		1	4					7
	7	9			5			8
6	8			1	2			



### Regeln:

Die Zahlen 1 bis 9 müssen in jeder Zeile (waagrecht) und in jeder Spalte (senkrecht) je einmal vorkommen. Ebenso in jedem der kleinen Quadrate.

## ***Regionale Jugendarbeit (RJAAK): Superstar***

Das Projekt „Superstar“ geht in die zweite Runde. Bereits letztes Jahr wurde der Anlass mit grossem Erfolg in Döttingen durchgeführt.

Am Mittwoch, den 29. August 2012 ist es wieder soweit. Ab 14 Uhr wird in der Schulturnhalle in Döttingen wieder der „Superstar“ der Oberstufenschulen im Unteren Aaretal gewählt. Die Talentsuche richtet sich in diesem Jahr an alle SchülerInnen der Schulstandorte Döttingen, Klingnau, Kleindöttingen, Leuggern und Leibstadt. Gemeinsam mit der Schulsozialarbeit Döttingen organisiert die Regionale Jugendarbeit Unteres Aaretal / Kirchspiel (RJAAK) diesen Anlass.

Die Idee ist simpel: Unter dem Motto „Glaub an dich!“ haben Jugendliche die Gelegenheit, ein besonderes Talent vor einem Publikum und einer Jury zu präsentieren. Sie erhalten dadurch die Chance zu zeigen, was in ihnen steckt. Dies stärkt die Persönlichkeit und das Selbstvertrauen der Jugendlichen.

Die SchülerInnen können sich für verschiedene Kategorien anmelden: Singen, Tanzen und Kunst stehen dafür zur Auswahl. Unter der letztgenannten Kategorie können Jugendliche Talente aller Art unter Beweis stellen und somit ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Eine Jury aus qualifizierten Personen entscheidet daraufhin, wer in die Finalrunde kommt. Nach der Finalrunde werden schliesslich die drei besten Auftritte und mit einem Preis geehrt.

In diesem Jahr gibt es zudem einen Special-Act. Es wird nur so viel verraten: nach der Superstarwahl findet eine Autogramm-Stunde statt!

Das Organisationsteam freut sich auf die talentierten TeilnehmerInnen. Gerne begrüssen sie in den Zuschauerreihen auch Eltern, Bekannte, Lehrer und sonstige Interessierte.

Weitere Infos können bei der Schulsozialarbeiterin Aline Anliker in Döttingen ([doettingen.anliker.a@schulen.ag.ch](mailto:doettingen.anliker.a@schulen.ag.ch)) oder bei der Jugendarbeiterin Michaela Mohn in Klingnau ([m.mohn@rjaak.ch](mailto:m.mohn@rjaak.ch)) erhalten werden.



